

## Kernaussagen

### Gründungsgeschehen in den IHK-Bezirken

- » Ballungszentren und dicht besiedelte IHK-Bezirke haben eine hohe Gründungsintensität bei den technologieorientierten Dienstleistern, insbesondere in der Softwarebranche.

*Offenbar bieten Ballungszentren und andere dicht besiedelte Regionen Unternehmen der technologieorientierten Dienstleistungen ein größeres Kundenpotenzial und verfügen über eine besser ausgebaute Infrastruktur als ländlich geprägte IHK-Bezirke. So sind die Gründungsintensitäten bei den technologieorientierten Dienstleistungen in den IHK-Bezirken der Ballungszentren wie Hamburg und Berlin, aber auch München und Stuttgart hoch. Aus diesem Grund haben auch die dicht besiedelten IHK-Bezirke entlang des Rheins eine hohe Gründungsintensität in diesem High-Tech-Sektor.*

- » Lediglich in acht der 80 IHK-Bezirke wächst die Anzahl der Gründungen bei den technologieorientierten Dienstleistern zwischen den Perioden 2002-2005 und 2006-2009 um mehr als fünf Prozent.

*Die Anzahl der Gründungen bei technologieorientierten Dienstleistern ist vor allem in ländlich geprägten Gebieten gestiegen, die in der Vorperiode ein niedriges Niveau an Gründungstätigkeit hatten.*

- » Die Gründungsintensität in der forschungsintensiven Industrie ist häufig im Umland von dicht besiedelten IHK-Bezirken überdurchschnittlich hoch.

*Unternehmen in der forschungsintensiven Industrie sind vergleichsweise kapitalintensiv. In IHK-Bezirken im Umland von dicht besiedelten Regionen finden Gründer Standorte, die einen physischen Ausbau des Unternehmens ermöglichen. Daneben sind in solchen Regionen auch die Kosten für Gewerbeflächen und -immobilien sowie die Finanzierungskosten geringer.*

- » In nahezu der Hälfte der IHK-Bezirke nehmen zwischen den Perioden 2002-2005 und 2006-2009 die Gründungsintensitäten in der forschungsintensiven Industrie um mehr als fünf Prozent zu.

*Die forschungsintensive Industrie ist der einzige High-Tech-Sektor, in dem die Gründungsintensitäten in vielen Regionen gestiegen sind. Allerdings ist das Niveau der Gründungsintensitäten weiterhin niedrig. In der vergangenen Dekade betrug das Niveau der Gründungsintensitäten durchschnittlich lediglich 65 Prozent des Niveaus von 1995.*

- » Regionen mit dem geringsten Gründungsniveau über alle Branchen hinweg finden sich vor allem in den ostdeutschen IHK-Bezirken.

*Die IHK-Bezirke in Mecklenburg-Vorpommern und Mitteldeutschland hatten im Zeitraum 2006-2009 sehr geringe Gründungsintensitäten. Der Rückgang der Gründungsintensitäten im Vergleich zur Vorperiode (2002-2005) war in den ostdeutschen IHK-Bezirken besonders stark. Ausnahme ist die forschungsintensive Industrie. Hier zeigen sich sowohl hohe Gründungsintensitäten als auch eine positive Dynamik.*

- » Bayerische IHK-Bezirke haben weiterhin ein hohes Gründungsniveau in der Softwarebranche.

*Die Gründungstätigkeit in der Softwarebranche ging in einigen bayerischen IHK-Bezirken im Zeitraum 2006-2009 im Vergleich zum Zeitraum 2002-2005 um fünf Prozent oder mehr zurück. Dennoch nehmen diese IHK-Bezirke weiterhin einen hohen Rang im nationalen Vergleich ein.*

## Konvergenz des regionalen Gründungsgeschehens

- » In den High-Tech-Branchen hängen die Unterschiede in den regionalen Wachstumsraten der Gründungsintensitäten von den Startbedingungen ab.

*Regionen mit einer geringen Gründungsintensität im Zeitraum zwischen 1998 und 2001 haben eine höhere Wachstumsrate zwischen den Zeiträumen 1998-2001 und 2005-2008 als Regionen mit einem hohen Ausgangsniveau der Gründungsintensität. Darüber hinaus sind die Wachstumsraten der regionalen Gründungsintensitäten in dicht besiedelten Regionen niedriger und werden positiv beeinflusst von der Höhe des regionalen BIP.*

- » Annäherung der regionalen Gründungsintensitäten zeigt sich nur in der Softwarebranche. In der forschungsintensiven Industrie und bei den technologieintensiven Dienstleistern bleiben die Unterschiede in den Gründungsintensitäten über die Zeit bestehen.

*Auch wenn Regionen mit einem niedrigen Ausgangsniveau der Gründungsintensitäten eine höhere Wachstumsrate haben als Regionen mit einem hohen Ausgangsniveau, führt das nicht dazu, dass sich die Gründungsintensitäten über die Zeit zwischen den Regionen angleichen. Die Ausnahme ist die Softwarebranche. Hier nimmt die Streuung der Gründungsintensitäten zwischen 1998-2001 und 2006-2009 ab.*

## Infrastruktur und Gründungstätigkeit

- » Die regionale Verfügbarkeit von hochbitratigem Internet hat einen positiven Einfluss auf die Höhe der Gründungsintensitäten bei technologieorientierten Dienstleistern, insbesondere in der Softwarebranche.

*Hochbitratige Internetzugänge sind für junge Unternehmen in der Softwarebranche insbesondere wichtig, da sie das Internet nutzen können, um ihre Produkte zu vertreiben, Wissen und Erfahrungen auszutauschen, Dienste online anzubieten, Aufträge zu akquirieren und mit ihren Kunden zu kommunizieren.*

- » Für eine hohe Gründungstätigkeit in den High-Tech-Sektoren ist auch die Wissensinfrastruktur ausschlaggebend. Regionen mit einem großen Angebot an Hochqualifizierten in den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik haben eine hohe Gründungsintensität.

*In den wissensintensiven High-Tech-Unternehmen besteht ein hoher Bedarf an hochqualifizierten Personen: Regionen mit einer hohen Anzahl an Hochqualifizierten bieten zum einen ein hohes Potenzial an Gründern. Zum anderen hält der regionale Arbeitsmarkt eine große Anzahl an gut ausgebildeten Arbeitskräften für die jungen High-Tech-Unternehmen bereit.*